

Musik.

Helene, Herzogin von Orleans.

Bisher unveröffentlicht.

[Larghetto.]

Nr. 33.

Wer ein - sam steht im bun - ten Le - bens -
 krei - - se und was das Le - ben theuer macht, ver - lor, - - - - - wie
 bebt sein Herz, triff ei - ne lie - be Wei - - se aus früher Jugendzeit sein hor - chend
 Ohr. Willkommne

p

mf

pp misterioso

Tö - ne! eures Hau - ches Fä - cheln wecktei - ne schlummernde Ge.

dan - ken - welt, verweinte Au - gen ler - nen wie der

lä - cheln, die düstre Stirn - ist plötzlich auf - gehellt, die

cresc. ed accel.

düst - re Stirn - ist plötz - lich auf - ge - hellt!

ritenente *rit. e dim.* a tempo

Der *legato*

a tempo *dolce sempre*

f ritenente e pesante *rit. e dim.* *p*

Ze - phyr, der in rei - chen Blu - men - düf - ten des

O - ri - ents sich hin und her - ge - wiegt, ver -

brei - tet Bal - sam - hauch noch in - den Lüf - ten, wenn

a piacere schon - die Blu - me welk am Bo - den liegt: So *a tempo*

rit. molto *colla voce* *morendo* *p* *a tempo*

lebt ist auch der Traum des Glücks verschwunden — Er — in — nerung im Hauch der Mu-

sik; ein kleines Lied — aus jenen bessern Stun — den bringt uns die

cantabile

cresc. poco a poco

al — te Se — lig — keit zu — rück, bringt uns die al — te, die

f p cresc. — — — cresc. molto

al — te Se — lig — keit — — — zu — rück!

ff colla voce

a tempo etwas breit

f

Ad.